Antragsteller/in

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort — Name des Verantwortlichen

Telefon — Fax

E-Mail

Ort, — Datum

HANSESTADT STENDAL

Antrag per Mail an beide Adressen senden:
antrag-verkehrsbehoerde@stendal.de
antrag-sondernutzung@stendal.de

Achtung: Der Antrag ist mindestens 14 Tage vor der Nutzung / der Aufnahme der Arbeiten einzureichen!

Hansestadt Stendal
Bauamt / SG Tiefbau
Moltkestraße 34 – 36
39576 Hansestadt Stendal

ggf. mit der Bitte um Weiterleitung an den Landkreis Stendal

Antrag auf Erteilung einer

Sondernutzungserlaubnis

nach § 18 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt i.V.m der Satzung über die Sondernutzung der Hansestadt Stendal

Aktenvermerk / Aktenzeichen:

☐ auf Sondernutzung gem. § 18 StrG LSA / z.B. Aufgrabungen, Stellung von Gerüsten und Containern

☐ auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO vom Verbot, Hindernisse auf die Straße zu bringen.

Maßnahme /Art der Sondernutzung:

Ort, Straße, HausNr. der Sondernutzung oder Beschreibung der Örtlichkeit:

Beginn der Maßnahme: **Ende der Maßnahme:** **Dauer der Maßnahme:**

Veranstalter oder Ausführende Firma:

Verantwortlicher für die Sondernutzung:

Zertifikat-Inhaber: ☐ Ja ☐ Nein
entspr. MVAS 99

Telefon des Verantwortlichen / des Bauleiters:

I. Antrag auf Sondernutzung gem. § 18 StrG LSA / z.B. Aufgrabungen, Stellung von Gerüsten und Containern, Plakate, Straßencafe – Hansestadt Stendal

Nutzung der beanspruchten Fläche wenn nicht in Tabelle 2 (Seite 2) angegeben:

Plakate, Großwerbeträger
Anzahl:
Größe: A0 ☐ A1 ☐ A2 ☐ A3 ☐
oder Maße:
Anzahl der Plakate:

☐ Aufgrabung von öffentlichem
☐ Verkehrsgrund

☐ bei Werbestand, mobile Promotion
Fläche siehe unten, Anzahl der Personen:

☐ Nutzung erfolgt entsprechend § 14 Abs. 4 für die Zwecke des Grundstückes, ist erforderlich, schließt den Gemeingebrauch nicht dauernd aus, greift nicht in den Straßenkörper ein.
dauert nicht länger als 3 Tage an (Gebührenfreiheit).

Tabelle 1 Größe und Belastung der beanspruchten Fläche:

	Fahrbahn	Gehweg	Radweg	Parkplatz	Grünflächen	Sonstige	Achslast / Lastwert
Länge (m)							
Breite (m)							
Fläche (m^2)							
Tiefe (m)							
Restbreite (m)							
Befestigungsart (z.B. Beton, Asphalt, Pflaster)							

Tabelle 2 Sondernutzungsarten mit Gebührentarif:
Bitte das Kontrollkästchen in der ersten Spalte aktivieren!

	1	Anbieten von Waren	je Jahr	je Monat	je Woche	je Tag
☐	1.1	Verkaufsstände, Imbissstände und Kioske je m^2	450,00 €	40,00 €	10,00 €	1,50 €
☐	1.2	Mobiler Straßenhandel (Verkauf aus Fahrzeugen im Straßenverkauf) je Fahrzeug	-	-	-	6,00 €
☐	1.3	Verkauf von Weihnachtsbäumen je m^2 und Tag	-	-	-	1,50 €
☐	1.4	Grabschmuck vor und an Gedenktagen Standplatz bis zu 10 m^2 je Tag	-	-	-	15,00 €
☐		wie vor, jeder weitere m^2 je Tag	-	-	-	1,00 €
☐	1,5	Warenauslagen je m^2	90,00 €	8,00 €	2,00 €	0,40 €
☐	1,6	Verkaufsautomaten, die mehr als 0,30 m in den Straßenraum hineinragen, je Stck.	150,00 €	13,00 €	-	-
☐	2	**Baustelleneinrichtungen, Lagerungen u.ä.**				
☐	2.1	Materiallagerung, Bauräume, -buden, -gerüste, -maschinen, -geräte, Aufzüge, Arbeitswagen, Fahrzeuge und Hilfseinrichtungen je m2	-	-	0,80 €	-
☐	2.2	Aufstellung von Containern bis zu 5 m^3	–	–	–	4,00 €
☐		Aufstellung von Containern über 5 m^3	-	-	-	8,00 €
☐	2.3	Sonstige Gegenstände aller Art, die nicht unter 2.1-2.2 fallen und mehr als 48 Std. lagern je m^2	-	-	1,00 €	-
☐	2.4	Überspannungen, Kabel und Leitungen (bei Bauarbeiten) je m^2	-	-	-	0,50 €
☐	**3,**	**Werbung, Information u.ä.**				
☐	3.1	Plakate und Werbung je m^2	-	-	-	0,50 €
☐	3.2	Hinweisschilder; bis 0,50 m^2 Ansichtsfläche	60,00 €	6,00 €	1,50 €	0,30 €
☐		jeder weitere m^2 Ansichtsfläche	160,00 €	16,00 €	4,00 €	0,80 €
☐	3.3	Informationsstände und Ausstellungseinrichtungen je m^2	-	-	5,00 €	1,00 €
☐	3.4	Verteilung von Handzetteln oder anderen Werbeschriften zu gewerbl. Zwecken	-	-	-	7,00 €
☐	**4,**	**Sonstige Sondernutzungen**				
☐	4.1	Tische und Sitzgelegenheiten (Straßencafés) je m^2 1. Mai bis 30. Septemb	-	2,00 €	0,50 €	-
☐		wie vor, 1. Oktober bis 30. April	-	1,00 €	0,25 €	-
☐		zusätzlich in Fußgängerzonen je m^2	-	2,00 €	0,50 €	-
☐	4.2	Altkleider- und Altschuhcontainer je Stck.	336,00 €	28,00 €	7,00 €	1,00 €
☐	4.2	Motorgetriebene Kinderspielgeräte je m^2	55,00 €	5,00 €	2,00 €	0,40 €
☐	4.3	Fahrgeschäfte u.a. Schaustellungen je m^2	-	-	-	0,50 €
☐	4.4	Marktschreier u.ä. Veranstaltungen je m^2	-	-	-	0,50 €
☐	4.5	Volksfeste, Jahrmärkte, Zirkusveranst., Puppentheater u.ä. Veranstaltungen je m^2	-	-	-	0,20-0,50
☐	4.6	Fahrradständer ohne Werbung	-	-	-	-
☐	4.7	Blumenkübel ohne kommerziellen Zweck	-	-	-	-
☐	4.8	Sonstige Inanspruchnahme der Straßen, der nicht unter den Ziffern 1. bis 4.7 erfasst ist je m^2	-	-	-	0,50 €

II. Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO vom Verbot, Hindernisse auf die Straße zu bringen – Landkreis Stendal

☐ Zur Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund beantrage ich die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung.

Eine Ausnahmegenehmigung kann nur für Maßnahmen erteilt werden,

- *bei denen der Gehweg betroffen ist und*
- *bei denen mindestens 1m nutzbare Restbreite auf dem Gehweg verbleibt.*

Ausgenommen hiervon sind jedoch Aufgrabungen.

Soweit die erforderlichen Voraussetzungen nicht vorliegen, ist eine verkehrsrechtliche Anordnung (Punkt III.) zu beantragen (Siehe Folgeseite).

_____ Unterschrift des Antragstellers (auch elektronisch)

_____, Ort

_____ Datum

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Name des Verantwortlichen

Telefon

Fax

E-Mail

Vollzug der Straßenverkehrsordnung

Antrag

auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45/46 StVO

Hansestadt Stendal Bauamt örtl.
Straßenverkehrsbehörde
Moltkestraße 34 - 36
39576 Stendal

ggf. mit der Bitte um Weiterleitung
an den Landkreis Stendal

Ort, Datum

Telefon Fax

Funktelefon des Verantwortlichen

Ist der Verantwortliche / Bauleiter Inhaber des Zertifikat nach MVAS 99 ?

Zertifikat-Inhaber: ja ☐ nein ☐

Achtung: Der Antrag ist mindestens 14 Tage vor Aufnahme der Arbeiten einzureichen!

Erteilung:

☐ einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO vom Verbot, Hindernisse auf die Straße zu bringen.

☐ verkehrsrechtliche Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO (Sperrgenehmigung/VAO)

Ich / wir beantragen:

☐ gemäß dem auf der Rückseite / in den Anlagen abgebildeten Lage- und Verkehrszeichenplan

Der Plan soll enthalten:
a) den Straßenabschnitt
b) die im Zuge des Abschnittes bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

☐ gemäß beigefügtem Regelpan ☐ innerorts ☐ außerorts

☐ Gemäß Regelplan Nr.: _____

☐ ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes

Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht
a) bei Arbeiten von kurzer Dauer u. geringem Umfang der Arbeitsstelle; wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken
b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht
c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt

den Erlass einer Verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehender näher bezeichneten Maßnahmen mit:

☐ Fahrbahneinengung ☐ Teilweise Sperrung Gehweg ☐ Sicherung Straße

☐ Halbseitige Sperrung des Verkehrs ☐ Gesamtsperrung Gehweg ☐ Sicherung Gehweg

☐ Gesamtsperrung des Verkehrs ☐ Sperrung Fahrradverkehr

Sperrung für Fahrzeuge über: _____ t Gesamtgewicht _____ m Breite _____ m Länge _____ m Höhe

Bezeichnung der Straße: _____

Ort der Sperrung: _____

Dauer der Sperrung: _____

Grund der Sperrung: _____

Umleitung über: _____

Anlieger frei bis: _____

Sondernutzung:

☐ Es wird hiermit gleichzeitig beantragt, zu diesem Vorhaben bei dem zuständigen Träger der Straßenbaulast eine Erlaubnis zur Sondernutzung zu erwirken.

Gestattungsvertrag / Nutzungsvertrag / Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßenbaulast

vom _____ ☐ liegt bei ☐ nicht erforderlich ☐ wird nachgereicht

☐ Eine Sondernutzungserlaubnis wurde beim zuständigen Träger der Straßenbaulast beantragt.

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch dieses Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift des Antragstellers(Auch elektronisch)

Bestätigung der Sperrkommission am _____
Straßenverkehrsamt _____ Kreisstraßenmeisterei _____
Polizei _____ Regionalverkehr _____
Straßenmeisterei _____ Baulastträger _____
Sonstige: _____

Anlagen: ☐ Verkehrszeichenplan ☐ Regelplan ☐ Planskizze für Umleitung